

KD-Bank Stiftung

Pressemitteilung

Datum: 21. Mai 2008

Unterstützung für Kirche und Diakonie

Stiftung der KD-Bank schüttet über 140 Tausend Euro aus | Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und kirchliche Bauten werden unterstützt | Präses Nikolaus Schneider ist Vorstandsvorsitzender der KD-Bank Stiftung

Duisburg. Die KD-Bank Stiftung schüttet über 140 Tausend Euro zur Unterstützung von Kirche und Diakonie aus. Die Erträge des Stiftungskapitals aus dem Jahr 2007 fließen in viele verschiedene Projekte der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit und in Projekte zur Erhaltung kirchlicher Bausubstanz.

So kann sich zum Beispiel der CVJM Westbund über eine Spende freuen. Die aus dem Jahr 1981 stammende Sporthalle in Wuppertal kann auch mit Hilfe des Geldes der KD-Bank Stiftung saniert werden. Mehr als 60 Kinder in Görlitz profitieren ebenfalls: Das Janusz-Korczak-Heim erhält Fördermittel zur Erneuerung des Spielplatzes auf dem Heimgelände an der Leschwitzer Straße. Auch das Pilotprojekt „Regenerative Energien und Gebäudemanagement“, das unter anderem die denkmalwerten Kirchen in Soest umfasst, hat den Vorstand der KD-Bank Stiftung überzeugt.

Nikolaus Schneider, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, sagte anlässlich der Ausschüttung der Erträge aus dem Jahr 2007: „Bei der Vergabe der Mittel achten wir als Vorstand der Stiftung insbesondere darauf, dass wir Projekte unterstützen, die für Kirche und Diakonie von strategischer Bedeutung sind, die im Blickpunkt der öffentlichen Diskussion stehen und – das ist uns besonders wichtig – die einen innovativen Charakter besitzen. So freut es mich besonders, dass wir in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit legen konnten.“

Hintergrund:

Die Stiftung der Bank für Kirche und Diakonie wurde Ende 1995 gegründet. Sie ist eine rechtlich selbständige kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Duisburg.

Der Vorstand setzt sich aus Vertretern aus dem Bereich der Kunden und Mitglieder der Bank sowie dem Aufsichtsrats- und dem Vorstandsvorsitzenden der Bank zusammen. Auf diese Weise soll die Unabhängigkeit der Stiftung gewährleistet sein.

Zweck der KD-Bank Stiftung ist die Förderung kirchlicher und gemeinnütziger Zwecke.

Das anfängliche Stiftungskapital betrug 500.000,- DM. Mittlerweile ist es durch Zustiftungen seitens der Bank auf eine Summe von rund 4,7 Millionen Euro angewachsen. Die Erträge aus diesem Kapital werden als Spenden ausgezahlt.

Einmal jährlich - in der Regel im Frühjahr - entscheidet der Vor-

stand der KD-Bank-Stiftung über die Vergabe der Spenden. Er legt dabei Schwerpunktbereiche der Förderung fest.

Mehr Infos: www.KD-Bank.de/Stiftung

Kontakt:

KD-Bank Stiftung

Herrn Christian Müller

Am Burgacker 37, 47051 Duisburg

Fon 0231-58444-240, Mobil 0172-5379851

Hintergrund KD-Bank eG

Die KD-Bank eG ist eine Selbsthilfeeinrichtung für Kirche und Diakonie. Die Ziele der Bank sind seit der Gründung im Jahr 1927 der Vorgängerinstitute in Magdeburg, Münster und Duisburg unverändert. Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden ist bis heute der in der Satzung verankerte Auftrag. Privatpersonen, die die christlichen Werte der KD-Bank teilen, sind ebenfalls herzlich willkommen. 5.500 Institutionen aus Kirche und Diakonie und 23.000 christliche orientierte Privatkunden zählen zum Kundenkreis der Bank; 3.263 Institutionen und Privatkunden sind Mitglieder der KD-Bank. In 2007 erwirtschaftete die KD-Bank eine Bilanzsumme in Höhe von 3,8 Mrd. Euro. Die KD-Bank ist für ihre Mitglieder und Kunden neben ihrer Hauptstelle in Dortmund in Duisburg, Berlin und Magdeburg präsent.

Abdruck frei, Beleg erbeten